

Business-Modelle für das Digitale Fernsehen **Neuntes Symposium der Deutschen TV-Plattform im Mai**

Mit der einstimmigen Verabschiedung der 'MHP-Declaration' im November vergangenen Jahres hat das DVB-Projekt einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Konvergenz der digitalen Medien gesetzt. Nun gilt es für alle Beteiligten, die neuen technischen Möglichkeiten umzusetzen! Umzusetzen in neue Inhalte und Programme, neue Dienste und Angebote, aber auch in neue Geräte für Empfang und Wiedergabe bis hin zur interaktiven Kommunikation.

- Welche Möglichkeiten ergeben sich damit für Anbieter, Industrie und Konsumenten?
- Wie sehen Inhalte und Programme, Dienste und Angebote von morgen aus und an wen richten sie sich?
- Welche Strategien verfolgen die verschiedenen Marktteilnehmer; - und schließlich:
- Wie sehen die Geräte von morgen aus, was müssen sie/was werden sie können und wann gibt es sie?

All' diese Fragen erörtert die Deutsche TV-Plattform auf ihrem neunten Symposium zum Fernsehen der Zukunft, das unter dem Thema:

Business-Modelle für das digitale Fernsehen

am Mittwoch, den 24. Mai parallel zur Jahrestagung der FKTG in Braunschweig stattfinden wird.

Dabei sollen neue Aspekte des klassischen TV-Geschäftes aus den Bereichen Free-TV und Pay-TV ebenso dargestellt und diskutiert werden wie das nicht-klassische Business der Zukunft, also neue Anwendungen, die überhaupt erst durch die Digitalisierung und die Konvergenz möglich geworden sind. Dazu gehören neue private wie auch kommerzielle Dienstleistungen für stationäre, portable und mobile Nutzung ebenso wie Business-TV Anwendungen im weitesten Sinne, aber auch z.B. Angebote des eCommerce, eMail und Bildtelefonie, interaktive Dienste und Online-Spiele sowie das vielfältige Spektrum neuer Abruf-Programme und -Dienste, die so genannten "on-demand"-Anwendungen.

Vorgesehen ist weiterhin ein aktueller Bericht über den letzten Stand der Implementierung, d.h. der Markteinführung der Multimedia Home Platform (MHP), die bekanntlich die technische Grundlage ist für die Zusammenführung der vielfältigen neuen Angebote und Dienste in einem gemeinsamen neuen System, den 'Electronic Home Media' (EHM).

Erstmals wird das Symposium der Deutschen TV-Plattform parallel zur Jahrestagung der Fernseh- und Kinotechnischen Gesellschaft (FKTG) durchgeführt, die vom 22. bis 25. Mai in Braunschweig stattfinden wird. Mit der Fokussierung auf wirtschaftliche und geschäftliche Themen soll den Teilnehmern gewissermaßen ein 'Kontrastprogramm' angeboten werden zu den in der Regel überwiegend technisch orientierten Themen der FKTG-Tagung.

Von der Zusammenlegung mit der Tagung der FKTG erwarten sich die Vorstände beider Organisationen positive Effekte vor allem für die Teilnehmer: Ein noch breiteres Themenangebot, das technische Aspekte ebenso umfasst wie wirtschaftliche und geschäftliche, eine umfangreichere Begleitausstellung mit mehr als 15 oder 20 Präsentationen aus den verschiedensten Bereichen

sowie besonders vielseitige Möglichkeiten, am Rande der Veranstaltung Kollegen auch aus anderen Bereichen zu treffen und/oder Fachgespräche zu führen. Zu diesem interdisziplinären Gedankenaustausch ist eigens ein "Get Together" vorgesehen, d.h. ein gemeinsames Mittagessen, das ausreichend Zeit für Kontakte und Fachgespräche bieten wird.